

SPRACHANFORDERUNGEN

Ist das Schwerpunktfach eine Fremdsprache, sind in dieser Sprache Kenntnisse der Stufe C1 nachzuweisen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme des Master-Studiengangs ist der Abschluss eines mindestens sechs Semester umfassenden einschlägigen Bachelor-Studiums im Umfang von 180 Leistungspunkten (LP), einer Abschlussnote 2,5 oder besser und mit dem Nachweis von:

1. förder- und inklusionspädagogischen Grundlagen einschließlich zwei der vier sonderpädagogischen Fachrichtungen: emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, Lernen und/oder Sprache
2. zwei allgemeinbildenden Fächer (eines der beiden muss Deutsch oder Mathematik sein)
3. Schulpraktische Studien – Förder- und Inklusionspädagogik (6 LP/ECTS)
4. 6 LP in bildungswissenschaftlichen Grundlagen einschließlich eines Blockpraktikums.

Studienfächer aus dem Bachelor-Studiengang der Universität Erfurt dienen als Grundlage für eine Gleichwertigkeitsprüfung von Bewerber*innen aus anderen Studiengängen.

Disziplinäre Zugangsvoraussetzungen der Fächer sind in der gültigen Prüfungsordnung zu finden.
www.uni-erfurt.de/go/pruefungsangelegenheiten

BEWERBUNG

Informationen über Bewerbungsfristen, Zulassung und Einschreibung unter:
www.uni-erfurt.de/bewerbung

Bewerben Sie sich für das Wintersemester vom 1. Mai bis 15. Juli!

WEITERE INFORMATIONEN

www.uni-erfurt.de/go/lehramt
[www.fb.com/Erfurt-School-of-Education](https://www.facebook.com/Erfurt-School-of-Education)

STUDIENFACHBERATUNG

✉ ese@uni-erfurt.de

KONTAKT

Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt
www.uni-erfurt.de



    [unierfurt](https://www.uni-erfurt.de)

Stand: 05.2023
Credits: Adobe Stock, Pixel-Shot



**UNIVERSITÄT
ERFURT**
Erfurt School of Education

MASTER OF EDUCATION (M.ED.)

Förder- und Inklusionspädagogik

GEGENSTAND DES STUDIUMS

Mit dem Abschluss des Studiengangs Master of Education Förder- und Inklusionspädagogik erwerben Sie eine anwendungsorientierte, wissenschaftliche Berufsqualifikation für die professionelle Gestaltung und Organisation von inklusiven Lernumgebungen. Auf der Grundlage eines entsprechenden Bachelor-Abschlusses werden Sie auf die *schulische Bildung, Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen gemäß ihrer individuellen Lernausgangslagen und Förderbedürfnisse* und auf das Unterrichten in *zwei Unterrichtsfächern* (ein Grundschulfach und ein Fach der Sekundarstufe I) vorbereitet. Darüber hinaus machen Sie sich mit den *Möglichkeiten inklusiver Schulentwicklung* vertraut und erwerben Kompetenzen in *Beratung und Moderation* von Veränderungsprozessen in interdisziplinärer Zusammenarbeit.

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Absolvent*innen des Master-Studiengangs Förder- und Inklusionspädagogik können sich für den Staatlichen Vorbereitungsdienst im Lehramtstyp 6 – Sonderpädagogische Lehrämter (*siehe Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 6. Mai 1994 i. d. F. vom 10.10.2013 zum Lehramtstyp 6*) bewerben. In Thüringen können Sie nach Absolvierung des 2. Staatsexamens an Förderzentren und allen Schulen mit Ausnahme der gymnasialen Oberstufe im gemeinsamen Unterricht arbeiten.

AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) gliedert sich inhaltlich in die folgenden Bereiche:



STUDIENABSCHLUSS

Master of Education
Förder- und Inklusions-
pädagogik (MEd FÖ)

STUDIENFORM

Voll- oder Teilzeit

REGELSTUDIENZEIT

4 Semester

STUDIENBEGINN

Wintersemester

Bildungswissenschaftlicher Bereich (27 LP):

- 6 LP in Diagnostizieren, Beurteilen und Beraten (inkl. 3 LP in schulpraktischen Studien)
- 6 LP in Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung
- 6 LP in Psychologie des Lernens und der Entwicklung
- 6 LP in Bildungssystem, Schulentwicklung und Professionalisierung im Lehrberuf
- 3 LP in Sprecherziehung

Fachdidaktischer Bereich (27 LP):

- 9 LP in Fachdidaktik in dem gewählten Grundschulfach (inkl. 3 LP fachdidaktisches Schulpraktikum)
- 18 LP in Fachdidaktik in dem gewählten Unterrichtsfach für die Sekundarstufe I (inkl. 6 LP fachdidaktisches Schulpraktikum)

Sonder- und Inklusionspädagogischer Bereich (66 LP):

- 24 LP in fachrichtungsübergreifender Sonder- und Inklusionspädagogik:
 - inklusive Schulentwicklung, Beratung und Kommunikation
 - Förderdiagnostik und Förderplanung
 - Soziologie der Behinderung und Benachteiligung
- 24 LP in zwei, gewählten sonderpädagogischen Fachrichtungen:
 - emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, Lernen und/oder Sprache (inkl. 6 LP schulpraktische Studien im Praktikumsmodul)
- 18 LP Master-Arbeit